

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen II/32 / 32.82.01	öffentlich	Vorlage 2011/021	Datum 08.02.2011
---------------------------------------	------------	---------------------	---------------------

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	24.02.2011				
Gemeinderat	10.03.2011				

Widmung von Erschließungsanlagen im Gebiet der Gemeinde Ostbevern

Beschlussvorschlag:

Die nachfolgend genannten Erschließungsanlagen (Straßen einschl. angrenzender Fuß- und Radwege) werden gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) vom 23. September 1995 in der zur Zeit geltenden Fassung als „Gemeindestraßen“ für den öffentlichen Verkehr freigegeben und gewidmet:

1. Baugebiet Arenwiese II (Anlage 1)
 - Kardinal-von-Galen-Straße
2. Baugebiet Arenwiese III (Anlage 2)
 - von-Stauffenberg-Straße (tlw.)
3. Gewerbegebiet Nord (Anlage 3)
 - Montgolfierstraße

Die Widmung erfolgt ohne Beschränkung auf bestimmte Nutzungsarten.

Die beigelegten Planauszüge sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Durch die Widmung der vorgenannten Erschließungsanlagen ergeben sich keine haushaltsrechtlichen Auswirkungen.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [X]

Sachdarstellung:

Die Widmung von Straßen ist in § 6 des Straßen- und Wegegesetzes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 geregelt. Danach ist die Widmung eine Allgemeinverfügung, durch die Straßen, Wege und Plätze die Eigenschaft einer öffentlichen Straße erhalten. Die Widmung wird von der Straßenbaubehörde verfügt, sie wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam. In der Widmung sind die Straßengruppen, zu der die Straße gehört und die Beschränkungen der Widmung auf bestimmte Benutzungsarten, Benutzungszwecke oder Benutzerkreise sowie etwaige sonstige Besonderheiten festzulegen.

Voraussetzung für die Widmung ist gem. § 6 Abs. 5 StrWG NW, dass der Träger der Straßenbaulast Eigentümer der Straße ist oder dass der Eigentümer oder ein sonst zur Nutzung dinglich Berechtigter der Widmung zugestimmt hat. Die Gemeinde Ostbevern ist Eigentümerin der o. g. Straßengrundstücke. Die Straßen sind endgültig fertig gestellt. Somit liegen die Voraussetzungen für die Widmung vor.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
